

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung
Seite 2

RATHAUS
Fassadensanierung wird fortgesetzt
Seite 2

FRÜHLINGSFEST
Auf dem Greutplatz wird wieder gefeiert
Seite 3

EINLADUNG
Tag der offenen Tür im Sozialberatungszentrum
Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DIE NACHTWÄCHTER STARTEN AM FREITAG, 26. APRIL IN DIE NEUE SAISON

Zwei Jahrzehnte Nachtwächterrundgänge

Was 2004 mit dem Engagement von Dr. Eugen Hafner und seinen Freunden der Aalener Fastnachtssunft begann, erfreut sich immer noch größter Beliebtheit. Der Aalener Nachtwächter zieht am Wochenende durch die abendlichen Gassen und schaut in den Wirtschaften und Gasthäusern nach dem Rechten. Mit lustigen Anekdoten und Geschichten sowie gesungenen Stundenversen unterhält er seine Begleiter. Nicht nur für Touristen, auch für Aalenerinnen und Aalener ist dies immer wieder ein unvergessliches Erlebnis.

Drei der inzwischen acht Nachtwächter sind bereits von Anfang an dabei und können allein schon aus dieser Zeit eine Menge erzählen. Unzählige Besucherinnen und Besuchern haben sie schon das nächtliche Aalen gezeigt und begeistern noch immer bei jeder ihrer Touren.

FEIERLICHE VEREIDIGUNG

Gestartet wird mit allen Nachtwächtern am Freitagabend, 26. April, 20 Uhr am Marktbrunnen. Oberbürgermeister Frederick Brütting vereidigt die Herren traditionell auf ihren Dienst. Die Stadtführerinnen und Stadtführer schwören dieses Jahr wieder mit, auch wenn sie bereits seit Ostern Besucherinnen und Besucher durch die Stadt führen.

HERAUSFORDERUNG TIEFBAU

Ordnung in der Tiefe

Am Beispiel des Neubaugebiets Tannenwäldle wird deutlich: kein Tiefbauprojekt ist wie das andere. Um die Bürgerinnen und Bürger zukunftsicher und verlässlich mit Strom, Wasser und Fernwärme zu versorgen, geht das städtische Tiefbauamt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen mit großer Sorgfalt vor und plant mit exaktem Zeitmanagement.

Dabei müsse man sämtliche Phasen des Bauprojekts systematisch aufeinander abstimmen, um möglichst effektiv und ressourcenschonend bauen zu können, erklären Lennart Köder, Bauleiter beim städtischen Amt für Tiefbau und Mobilität, und Michael Knecht, Bauleiter bei den Stadtwerken Aalen.

ABWASSER UND REGENWASSER ZUERST

Als erstes werden abschnittsweise die Kunststoff- oder Stahlbetonrohre für Schmutz- und Regenwasser verlegt. Dazu wird ein Graben mit rund 4,50 Metern Tiefe ausgehoben, der analog zur späteren Straßenführung verläuft. Entsprechend aufwendig und zeitintensiv sind die Bauarbeiten, weil viel Aushub anfällt. Dieser wird gelagert und später größtenteils zum Verfüllen des Grabens wiederverwendet. Am tiefsten liegen dabei die Kanalarohre für das Schmutzwasser aus den Haushalten, etwa einen halben Meter höher



Die Aalener Nachtwächter freuen sich auf Begleitung durch die nächtlichen Gassen.

Foto: Stadt Aalen

Philipp Dürschmied vom Theater der Stadt Aalen schlüpft in die Rolle des ersten Aalener Oberbürgermeisters Friedrich Schwarz und erzählt Anekdoten aus „seinem“ Aalen vor etwa 100 Jahren. Das Ganze wird musikalisch umrahmt vom Spielmanszug der Feuerwehr Aalen. Anschließend starten die Nachtwächter mit allen Besucherinnen und Besuchern zur ersten Nachtwächtertour des Jahres.

INFO:

Die gesamte Veranstaltung an diesem Abend ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung notwendig. Ab Samstag, 27. April, finden dann regelmäßig bis Ende September am Wochenende abendliche Touren statt. Hierfür ist eine Anmeldung online unter www.aalen.de/ entdecken notwendig. Für die Führung, die rund 90 Minuten dauert, zahlen Erwachsene 8 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro. Inhaberinnen und Inhaber der

Spionkarte können kostenfrei teilnehmen, müssen sich dennoch anmelden, da die Teilnehmerzahl pro Tour auf 20 Personen beschränkt ist. Alternativ zur Online-Variante können in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten Tickets gekauft werden.

Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen unter Telefon 07361 52-2358 oder per Mail unter tourist-info@aalen.de

verlegt. Der Graben wird dann lagenweise mit Aushub verfüllt, wobei jede Lage etwa einen halben Meter stark ist und verdichtet wird, um die notwendige Stabilität zu erreichen. Im Tannenwäldle starteten bereits Ende 2021 die Verlegearbeiten für Schmutz- und Regenwasser und konnten Mitte 2023 abgeschlossen werden. Insgesamt hat das Tiefbauamt hier rund zwei Kilometer an Schmutz- und Regenwasserkanälen verlegt.

WASSER UND FERNWÄRME

Sobald der Bau der Entwässerung abgeschlossen ist, folgt die Verlegung der Wasser- und Fernwärmerohre, die später in rund 1,50 Metern Tiefe im Boden schlummern. Die Wasserrohre bestehen aus Kunststoff, was die Verlegung einfach macht, so Michael Knecht. Eine wesentlich größere Herausforderung sei der Bau des Fernwärmenetzes. Der Grund: die Rohre seien aus Stahl und deshalb sehr unflexibel. Zudem müssten die jeweils 12 Meter langen Rohrstücke, die mit Isolierung einen Durchmesser von 30 Zentimetern haben, zusammengeschweißt werden. Das Schweißen sei sehr zeitintensiv, führt der Bauleiter weiter aus. Dazu kommt, dass zwei Rohrstränge verlegt werden müssen, denn Fernwärme hat, ähnlich eines Heizungssystems, einen Zu- und einen Rücklauf. Sobald auch das geschafft ist, wird der Leitungsgraben lagenweise verfüllt und verdichtet.



Schematische Darstellung der Rohr- und Leitungsverläufe.

Foto: Stadt Aalen

STROM UND GLASFASER

Stromleitungen und Leerrohre für die späteren Glasfaserleitungen werden ganz am Schluss in den Boden gebracht. Auch diese liegen im Baugebiet Tannenwäldle in einer Tiefe von rund 1,50 Meter, wobei die Leitungen in zwei Lagen verlegt wurden, die von einer 20 Zentimeter dicken Sandschicht voneinander getrennt sind.

HAUSANSCHLÜSSE

Erst wenn jeweils die Hauptstrecken der jeweiligen Leitung verlegt sind, können die Hausanschlüsse hergestellt werden. Denn Bagger, Lastwagen und weiteres Baugerät bräuchten Platz und einen

ten zu können, führt Lennart Köder weiter aus. Deshalb müssten die Gräben der Hauptleitungen zuerst wieder aufgefüllt sein, bevor mit den Hausanschlüssen begonnen werden könne.

Bis das Baugebiet jedoch dann tatsächlich im endgültigen Ausbauzustand sein werde, vergingen erfahrungsgemäß noch etwa fünf bis zehn Jahre, so Lennart Köder. Bis dahin würden gewisse Straßenbereiche rückgebaut und die Begrünung mit Bäumen und Büschen, für die bereits jetzt im Untergrund der Straße Pflanzquartiere verbaut seien, fertiggestellt. Der Bauleiter geht davon aus, dass mit dem Bau der ersten Häuser voraussichtlich noch im Laufe des Jahres 2024 begonnen werden kann.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 25. April 2024, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG

Geplanter ZEISS-Standort in Aalen-Ebnat

Die Stadt Aalen und ZEISS laden alle Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 23. April, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Jurahalle in Ebnat ein.

Die geplante Ansiedelung der ZEISS Sparte Industrial Quality & Research (IQR) an der A7 im Gewerbepark Aalen-Ebnat geht in eine neue Projektphase. Das als Grundlage für die Planung notwendige Bebauungsplanverfahren ist nun so weit fortgeschritten, dass der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt werden kann. Vom 11. April bis zum 24. Mai kann der Bebauungsplan online unter www.aalen.de/planungsbeteiligung oder im Rathaus in Aalen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die öffentliche Informationsveranstaltung am 23. April markiert einen wichtigen Meilenstein in diesem Entwicklungsprozess und bietet eine Plattform für einen offenen Austausch zwischen ZEISS als Vorhabenträger, der Stadt Aalen und allen Besucherinnen und Besuchern. Zunächst informieren ZEISS und die Stadt Aalen ausführlich zum Vorhaben und geben einen Einblick in das Gesamtprojekt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit den Verantwortlichen konkrete Fragen zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bereits ab 17.30 Uhr ist die Jurahalle geöffnet. Die Bewirtung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ebnat/Waldhausen.

DER NEUE ZEISS STANDORT IN AALEN-EBNAT

Am neuen campusähnlichen ZEISS Standort nördlich von Ebnat sollen nach Fertigstellung ca. 2.500 Arbeitsplätze der ZEISS Sparte IQR entstehen, die derzeit zum Großteil noch in Oberkochen verortet sind. Diese Erweiterung in Ostwürttemberg ist Teil einer langfristigen Wachstumsstrategie der gesamten ZEISS Gruppe. So wächst ZEISS in Jena, Wetzlar, Dresden und an weiteren Standorten in Deutschland und weltweit. Mit den Flächen in Aalen-Ebnat gewinnt ZEISS Raum für die Entwicklung einer Gebäudeinfrastruktur, die neben modernen Arbeitsplätzen auch Labor- und Produktionsflächen auf neuestem Stand bieten wird.

INFO:

Termin: Dienstag, 23. April, 18 Uhr, Jurahalle in Ebnat.

TREFF FÜR FRAUEN MIT UNERFÜLTEM KINDERWUNSCH

Das Kinderwunsch Café

Es besteht der große Bedarf nach Austausch für Frauen, die sich ein Kinderwunschbehandlung befinden und das Bedürfnis nach Austausch und Mitteilen haben. Dieser Austausch soll in regelmäßigen Abständen und in geschütztem Rahmen unter professioneller Begleitung ermöglicht werden. Denn es tut gut, sich mit anderen Frauen, die sich in ähnlicher Situation befinden, auszutauschen und einander zuzuhören. Das nächste Kinderwunsch Café wird am Samstag, 20. April von 10 bis 12 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Peter & Paul stattfinden.

INFO:

Um Anmeldung wird gebeten. Entweder per Telefon unter 07361 555146 oder per Mail unter info@fbs-aalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Ebnat: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld
 Samstag, 20. April | 9 bis 12 Uhr
 bei der alten Turnhalle,
 Sportplatzweg 4, Ebnat

Hofherrnweiler / Unterrombach: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
 Samstag, 20. April | 9 bis 12 Uhr
 Festplatz Unterrombach

Abholservice: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder 941595.

Waldhausen: Katholischer Kindergarten „Maria vom guten Rat“
 Samstag, 20. April | 9 bis 12 Uhr
 Grüncontainerstandplatz
 Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Himmlinger Steige
 Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
 Telefon: 07366 5886.

Fundsachen in der Gartenstraße: Taschenrechner, In-Ear-Kopfhörer, Kindergeldbörse, Flachmann, Haarklammer, Einweg-Vape, Makeup-Stift, Korrekturbrille, Ring, Armbkette, Vesperdose

Fundsachen am Osterbacher Platz: In-Ear-Kopfhörer, Sonnenbrille, drei Korrekturbrillen, Powerbank, Fitnessuhr, Armbkette, Armband, zwei Creolen, Ring, Ohrstecker, Halskette, Trinkbecher, Sportbeutel mit Inhalt

Fundsachen Kulturbahnhof Aalen: zwei Schals, Taschenschirm, Trinkflasche, Sonnenbrille, Smartphone

Einzelschlüssel, Fundort: Brahmstraße;
 Plüschhase, Fundort: Marktplatz;
 Kuscheltier, Fundort: Löwenstraße;
 Handtasche mit Inhalt, Fundort: Gmünder Torplatz;
 Schlüsselbund, Fundort: Grauleshofschule/Schulhof;
 Herrenuhr, Fundort: Wald Unterkochen;
 E-Bike, Fundort: Bischof-Fischer-Straße;
 Herrenrad, Fundort: Spritzenhausplatz;
 Einzelschlüssel, Fundort Stuttgartarter Straße/Parkplatz Nähe Rathaus

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
 Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
 Stadtverwaltung Aalen
 Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30, 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Frederick Brütting
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co KG,
 Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

START DES NÄCHSTEN BAUABSCHNITTS

Sanierung Rathausfassade wird fortgesetzt

Ab dem 22. April wird die Betonsanierung der Rathausfassade fortgesetzt, die bereits seit 2022 in mehreren Bauabschnitten durchgeführt wird. Trotz der teilweise lärmintensiven Arbeiten bleiben die städtischen Ämter und Dienststellen im Rathaus während der Dauer der Bauarbeiten wie gewohnt geöffnet. Ab dem 22. April beginnen die Gerüststellungsarbeiten an der Ostseite des Rathauses sowie an den beiden Sitzungssälen.

Wegen der Veranstaltungen und Stadtfeste in den Sommermonaten sowie den baulichen Gegebenheiten wird die Maßnahme in drei Teilabschnitten durchgeführt: In Teilabschnitt eins werden ab Mai bis voraussichtlich Ende Juni die Fassaden der beiden Sitzungssäle auf der Nordseite (Richtung Marktplatz) saniert. Teilab-

schnitt zwei betrifft dann ab Ende Mai bis Mitte August die östliche Giebelseite, und im dritten Teilabschnitt ab Mitte Juli wird schließlich ein Teil der oberen nördlichen Fassade instandgesetzt. Während der Arbeiten sind die betreffenden Bereiche der Rathausfassade vollflächig eingerüstet sowie Schutznetze und -folien angebracht, um die Staub- und Schmutzentwicklung so gering wie möglich zu halten. Nach dem Abstrahlen der Betonoberfläche werden die beschädigten Flächen repariert und mit einer speziellen Beschichtung versehen.

Sofern die Arbeiten wie geplant laufen, wird mit dem Abschluss im November gerechnet. Die lärmintensiven Arbeiten sollen überwiegend während der Pfingst- bzw. Sommerferien stattfinden.



Das eingerüstete Rathaus während des vergangenen Bauabschnitts.

Foto: Stadt Aalen

UNTERSUCHUNG IM AUFTRAG DER LUBW

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen in Aalen

In Aalen und den Teilorten werden im Zeitraum von April bis Ende November Kartierungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich von Aalen, wie zum Beispiel Waldflächen, Wiesen und Feldern. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und

-eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen können sich entsprechend ausweisen.

BÜRGERDIALOG IM VIRTUELLEN RAUM

Einladung ins Metaverse

Am 2. Mai findet ab 16.30 Uhr der erste virtuelle Bürgerdialog der Stadt Aalen im Metaverse statt. Dabei können interessierte Aalener Bürgerinnen und Bürger sich im virtuellen Raum mit Oberbürgermeister Frederick Brütting und Vertretern der Stadtverwaltung treffen, um ins Gespräch zu kommen. Außerdem wird Ernst Ulrich Tillmanns, Architekt des neuen Kombibads im Hirschbach, das Projekt vorstellen. Wer Interesse an der Teilnahme am virtuellen Dialog hat, kann sich von 1. bis 25. April online anmelden.

Das Metaverse ist ein virtueller Raum, in dem die Teilnehmer sich online treffen und direkt mit anderen kommunizieren können. Alle sind dabei durch Avatare vertreten. Auch der Bürgerdialog der Stadt Aalen am 2. Mai findet in solch einem virtuellen Raum statt.

Wer daran teilnehmen möchte, muss sich vorab anmelden, um einen Zugang zum Metaverse zu erhalten. Dafür steht unter www.aalen.de/virtuellerdialog bis 25. April ein Online-Formular zur

Verfügung. Teilnehmen kann, wer über eine VR-Brille oder einen Laptop/PC mit Internetzugang verfügt. Dann kann man von überall ins Metaverse, auch von zu Hause.

Wer das Metaverse mit einer VR-Brille erleben möchte, aber selbst keine besitzt, kann das bei der Online-Anmeldung angeben. Eine kleinere Anzahl VR-Brillen werden für den Bürgerdialog am 2. Mai im Aalener Rathaus zur Verfügung gestellt. Dort können interessierte Bürgerinnen und Bürger unter Anleitung in das Metaverse eintauchen und am Dialog mit der Stadtverwaltung teilnehmen. Die genauen Modalitäten zur Teilnahme sowie die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung ab Mitte April per E-Mail zugeschickt.

INFO:

Die Stadtverwaltung setzt den virtuellen Bürgerdialog gemeinsam mit dem IT-Spezialisten Bechtle AG um. Die Hochschule Aalen begleitet das Projekt wissenschaftlich.

ENERGIESPARTIPPS APRIL DER EKO

Fenstertausch

Fenster tragen wesentlicher zu Energiekosten und Wohnkomfort bei. Dabei können die Sanierung oder eine Erneuerung zusätzlich den Schallschutz und die Einbruchsicherheit erhöhen.

Es gibt mehrere Faktoren, die eine Erhöhung oder das komplette Auswechseln der Fenster sinnvoll erscheinen lassen. Ein erstes Indiz ist permanente Zugluft durch die alten Fenster. Dies kann man beispielsweise mit einer Kerze testen. Mit einer Kerze kann man auch testen, ob nur eine Isolierverglasung oder eine Wärmeschutzverglasung vorhanden ist. Erscheint die zweite gespiegelte Flamme in einem anderen Farbton, handelt es sich um eine Wärmeschutzverglasung. Eindeutige Kriterien für einen Fensteraustausch sind das Eindringen von Wasser, Einfachverglasung oder Fenster mit hohem Instandsetzungsbedarf.

WÄRMEDURCHGANGSKOEFFIZIENT

In Kennzahlen weist ein Wärmedurchgangskoeffizienten U_w (das w steht für window, englisch Fenster) von um die 5 W/m^2K aus energetischer Sicht auf einen dringenden Handlungsbedarf hin. Holzverbundfenster aus den 80 er Jah-

ren oder Isolierglasfenster aus den 90er Jahren weisen bereits U_w -Werte von rund 2,8 Watt pro Quadratmeter und Kelvin aus. Aktuelle zweifach verglaste Fenster mit Wärmeschutzglas und moderne dreifach verglaste Fenster erreichen Werte zwischen 0,6 und 1,5 W/m^2K . Beim Topwert von 0,6 heißt das, selbst bei Minustemperaturen im Außenbereich sinkt die Oberflächentemperatur innen nicht mehr unter 16° C. Dabei gilt, je niedriger der U_w -Wert, desto weniger Wärme geht durch Glas und Fensterrahmen verloren. Der U_w -Wert teilt sich auf in U_g -Wert (g wie Glas) für die Verglasung und U_f -Wert (f wie frame englisch Rahmen) für den Rahmen. Relevant ist aber der gesamte U_w -Wert, also die Kombination aus Verglasung und Rahmen.

**TIPP DES MONATS:
 ZÄHLERSTÄNDE ABLESEN**

Es empfiehlt sich, einmal pro Monat die Zählerstände abzulesen. Am besten ist es, die Zählerstände aufzuschreiben oder ein Foto zur Dokumentation zu machen. Datum nicht vergessen! So können Fehler verringert werden und man erhält am Ende des Abrechnungszeitraums eine Rechnung über den tatsächlichen Verbrauch.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen


 Hier findet
 Karriere Stadt.

Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration

Kennziffer: 0724/1

Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/6

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat im Amt für Bildung, Schule und Sport

Kennziffer: 4024/5

Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Tourismus

Kennziffer: 4924/1

Staatl. anerkannte sozialpädagogische Assistenz über das Landesprogramm Direkteinstieg Kita

Kennziffer: 5024/9

Vermessungsingenieurin (m/w/d) für den Bereich Katastervermessung und Liegenschaftskataster beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung

Kennziffer: 6024/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung

Kennziffer: 6824/3

Betriebsleitung (m/w/d) für das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8024/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


www.aalen.de


VORTRAG AUS DER REIHE „PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN“

Die Zukunft der Architektur

Wie wird die Architektur der Zukunft aussehen, welche Themenfelder werden im Fokus stehen, wo werden Schwerpunkte gesetzt und muss man sich vom status quo lösen? In der jährlichen Vortragsreihe der Stadt Aalen, in Kooperation mit der Architektenkammer Aalen wird Hugo Herrera Pianno von Baumschlager Eberle Architekten aus Vorarlberg am Freitag, 26. April, 19 Uhr im Kulturbahnhof diesen Fragen nachgehen.

Noch heute kann man Gebäude aus dem frühen Mittelalter bestaunen und dennoch wird die Lebensdauer von neuen Gebäuden bei der Planung immer weniger berücksichtigt. Viele Funktionen der Gebäude werden mit technisch anspruchsvollen Anlagen gesteuert, anstatt architektonische und physikalische Lösungen zu finden. Um eine nachhaltige und zukunftsweisende Architektur kreieren zu können, müssen die Gebäude wieder mit einer maximalen Lebensdauer errichtet werden. Mit dieser Absicht soll gleichzeitig die Frage nach Flexibilität, Nachhaltigkeit und Schönheit in den Mittelpunkt rücken.

Es geht nicht mehr um kurzfristige und nutzungsausgerichtete Gebäude, sondern um einen langfristigen Beitrag des Menschen zum städtischen Gefüge

und zur Gesellschaft. „Denn nur so kann der Ressourcen- und Energieverbrauch gesenkt werden.“, ergänzt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Es müssen Räume geschaffen werden, die von nachfolgenden Generationen weitergebaut werden können. Es braucht wieder Gebäude und Quartiere für die nächsten 300 Jahre.

Hugo Herrera Pianno wird in seinem Vortrag Projekte und Planungsansätze des renommierten Architekturbüros Baumschlager Eberle vorstellen. Ein sehr bekanntes Pionierprojekt ist das Gebäude 22/26 in Lustenau. Dieses wurde so konzipiert, dass es ohne Heizung, Lüftung und Kühlung auskommt, sondern lediglich mit spezifischer Architektur und minimalem Technikeinsatz ein optimales Raumklima geschaffen wird. Ein weiteres Projekt der Zukunft ist der neue Gewerbepark in Aalen-Ebnat, der die nächsten Jahre von der Firma Zeiss entwickelt wird.

INFO:

Die Zukunft der Architektur

Impulsvortrag von Hugo Herrera Pianno – Baumschlager Eberle Architekten (Vorarlberg)
Freitag, 26. April, um 19 Uhr
Kulturbahnhof Aalen,
Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

SOZIALBERATUNGSZENTRUM DER STADT AALEN IM GEBÄUDE MARKTPLATZ 2

Tag der offenen Tür im Sozialberatungszentrum

Nach der offiziellen Eröffnung des Sozialberatungszentrums im Herzen der Stadt findet am Dienstag, 30. April, von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich die Räumlichkeiten des Sozialberatungszentrums anzuschauen. Am zentralen Standort in der Stadtmitte werden verschiedene sozialpädagogische Fachdienste zusammengeführt.

Im Gebäude am Marktplatz 2 findet man auf zwei Stockwerken die Mobile Jugendarbeit, die Sozialberatung und die Wohnungsnotfallhilfe. Im Erdgeschoss ist ein Aktionsraum eingerichtet, der mit Sitzgelegenheiten zur Begegnung und zum Austausch einlädt. Hier finden Gruppenangebote sowie

Vorträge und Informationsveranstaltungen statt. Die Stadtverwaltung lädt alle Interessierten ein, am Tag der offenen Tür teilzunehmen, um sich selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu machen und mehr über die Dienstleistungen des Sozialberatungszentrums zu erfahren. Die Mitarbeitenden stehen für Gespräche und Informationen zur Verfügung.

Jan Grau und Holger Wengert sind Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren. Die Mobile Jugendarbeit geht regelmäßig an Orte, wo sich junge Menschen treffen und aufhalten. Sie bietet Beratung und Unterstützung zu unterschiedlichen Themen an oder vermittelt an andere Einrichtungen.

VOLKSFESTSTIMMUNG AUF DEM GREUTPLATZ

Frühlingsfest

Von Samstag, 27. April bis Montag, 5. Mai wird wieder das Frühlingsfest auf dem Greutplatz gefeiert.

Am Samstag ist um 18 Uhr die offizielle Eröffnung. Bürgermeister Bernd Schwarzenhofer wird für die Stadt ein Grußwort sprechen. Alle Besucher sind eingeladen, bereits von 13 bis 14 Uhr alle Fahrgeschäfte des Vergnügungsparks zum Sonderpreis von zwei Euro pro Fahrt auszuprobieren. Am Sonntag, 28. April öffnet der Festplatz um 11 Uhr seine Pforten. Am Dienstag, 30. April und am Donnerstag, 2. Mai finden jeweils Kinder-Spaß-Tage statt. An diesen Tagen gelten im Vergnügungspark stark ermäßigte Fahrpreise und spezielle Kinderaktionen sind geboten. Auch an den Imbissständen gibt es familienfreundliche Preise. Am Freitag, 3. Mai erwartet die Besucher nach Einbruch der Dunkelheit ein „Brillant-Höhenfeuerwerk“.

Der Vergnügungspark bietet wieder ein gut gemischtes Angebot für Jung und Alt. Dieses Jahr mit von der Partie ist das Familien-Hochfahrgeschäft „Tornado 4D“. Das Fahrgeschäft ist für alle Altersgruppen geeignet und überzeugt durch schwingende, rasante Fahrten. Premiere feiert in diesem Jahr das Familienkarussell „Golden Star“. In Hollywood-Gondeln geht es bei hoher Geschwindigkeit zu einer rasant-be-

schwingenden Fahrt, die eine Flughöhe von 15 Metern erreicht. Ebenfalls Premiere feiert dieses Jahr das Riesenrad „Pop Up Wheel“, das die Freude an einer Riesenradfahrt (24m Höhe) mit der spannenden Pop Art Kunst verbindet. Durch den barrierefreien Zugang sowie einer „Handicap-Gondel“ ist es körperlich beeinträchtigten Menschen ebenfalls möglich, eine Fahrt zu genießen. Das moderne und attraktive Spiegellabyrinth „Walk of Fame“ fasziniert ebenfalls die ganze Familie mit speziellen Nebel-, LED-Licht- und Lasereffekten. Für die ganz kleinen Gäste wartet dieses Jahr das Kinderkarussell „Traumreise“ sowie der Babyflug „Aeroflug“.

Neben den Attraktionen gibt es natürlich auch einen Autoscooter sowie Spicker- und Schießbuden, Entenangeln, Dosenwerfen, eine Verlosung und Geschicklichkeitsspiele.

INFO:

Festbetrieb: Freitag und Samstag 13 Uhr bis 23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 Uhr bis 22 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 Uhr bis 22 Uhr

Weitere Informationen gibt es per Mail unter d.papert@pl-event.de

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- **„Der Stadtpfeifer von Aalen“**
Freitag, 19. April | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Aalens Gassen, Aalens Dächer“**
Samstag, 20. April | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„KUBAA-Führung“**
Sonntag, 21. April | 16 Uhr
Start: Hauptingang Kulturbahnhof,
Georg-Elser-Platz 1
Kosten: Erwachsene Eintritt 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Die Aalener Stadtkirche“**
Montag, 22. April | 16 Uhr
Start: Stadtkirche St. Nikolaus Aalen
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Stadtg Geschichten zur guten Nacht“**
Dienstag, 23. April | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**
Saisoneröffnung 2024
Freitag, 26. April | 20 Uhr
Start: Marktbrunnen. Kostenfrei
- **„Aalens Gassen“**
Samstag, 27. April | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**
Samstag, 27. April | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Frauen in Aalen“**
Sonntag, 28. April | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaberinnen und Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalene.de

THEATER DER STADT AALEN

- **Michael Kohlhaas**
Freitag, 19. April | 20 Uhr
Samstag, 20. April | 20 Uhr
zum letzten Mal!
- **Draußen nur Kännchen**
Sonntag, 21. April | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Theatercafé „Springtime“**
Freitag, 26. April | 15 bis 17 Uhr
KUBAA-Foyer
- **Nora oder ein Puppenheim**
Freitag, 26. April | 20 Uhr | KUBAA
Samstag, 27. April | 20 Uhr | KUBAA
zum letzten Mal!
- **Oskar und die Dame in Rosa**
Sonntag, 28. April | 19 Uhr
Altes Rathaus

INFOS:

www.theateraalen.de,
theaterkasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte** mit Prof. Dr. Peter Longenrich
Donnerstag, 18. April | 19.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: K-pop: Gender performance and relations between idols and fandom** mit Stephanie Choi
Montag, 22. April | 18 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FRÜHJAHRSKONZERT COLLEGIUM MUSICUM AM 20. APRIL UM 19 UHR IM KUBAA

Sich in jeden Ton verlieben

Fröhliche Klänge bestimmen das Frühjahrskonzert des Aalener Kammerorchesters Collegium musicum am 20. April im Aalener Kulturbahnhof. Geprägt von den Tonarten G-Dur und g-Moll werden die Musici um Dirigent Manuel Durão den musikalischen Frühling mit Werken von Joseph Haydn, Julius Rietz und Ralph Vaughan Williams einläuten. Im Mittelpunkt steht ein wundervolles Konzert von Julius Rietz, bei dem der renommierte Solist Nikolaus Friedrich die Solo-Klarinette spielt.

Erweitert um Bläserstimmen kommt am Konzertabend außerdem die Oxford-Sinfonie von Joseph Haydn zur

Aufführung. Haydn nahm diese Sinfonie zur Verleihung seiner Ehrenpromotion im Juli 1791 nach Oxford mit, daher rührt ihr Beiname. Eine weitere Kostbarkeit bringt das Collegium mit der „Fantasia on a Theme of Thomas Tallis“ von Ralph Vaughan Williams mit. Der englische Komponist und Dirigent schuf mit dem Werk für Doppelorchester sehr berührende, gleichzeitig opulente Klangflächen.

INFO:

Termin: Samstag, 20. April, 19 Uhr, KUBAA
Karten gibt es im Vorverkauf bei MusiKA in Aalen und unter www.reservix.de

STADT AALEN INFORMIERT MIT EINER VORTRAGSREIHE ZUM KLIMAFREUNDLICHEN BAUEN

Aalener Klimadialoge

Wie man Energie auch im eigenen Wohnumfeld einsparen kann, ist ein Thema das alle angeht. Um das Bewusstsein dafür weiter zu schärfen, lädt die Stadt Aalen ab April zu einer Vortragsreihe „Klimafreundliches Bauen“ ein.

Vorgestellt wird das kostenfreie Beratungsangebot der Stadt zum ökologischen Bauen der Stadt im ökologischen auch für Neubaumaßnahmen. Weiter wird über die Möglichkeiten einer energetischen Sanierung informiert, entsprechende Förderprogramme und Beratungsangebote vorgestellt.

Das städtische Innenentwicklungsprogramm „Flächen gewinnen für Aalen“ setzt beispielsweise gezielt auf die Aktivierung von un- oder untergenutzten Wohnbauflächen. Weitere Fördermittel können beantragt werden für Fassadensanierungen und -begrünungen sowie Baumpflanzungen auf privatem Grund oder den Einbau von Photovoltaik- oder Balkonkraftwerken. Interessierte sind herzlich zu den kos-

tenfreien Informationsabenden eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TERMINE IM 1. HALBJAHR 2024:

- Montag, 29. April, 18.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses in Wasseralfingen
- Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr im Bürgerhaus Waldhausen
- Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr im Olga-von-Koenig-Haus, Fachsenfeld
- Donnerstag, 6. Juni, 18 Uhr im Sitzungssaal in Unterkochen.

INFO:

Kontakt und weitere Infos zum Thema Klimafreundliches Bauen:
Telefonisch unter 07361 52-1328 oder per Mail unter klimafreundlichesbauen@aalene.de oder unter www.aalen.de/klimaschutz-privat



Das Aalener Kammerorchester Collegium musicum.

Foto: Stadt Aalen

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Wandergruppe

„Freitagswanderung 60 PLUS“
Freitag, 19. April | 13 Uhr | Treffpunkt
Greutplatz. In Kooperation mit dem
Schwäbischen Albverein e.V. Orts-
gruppe Aalen, 8 km durch die Dürr-
wiesen zum Wichtelweg, mit Einkehr
am Schluss

Offenes Singen

Montag, 22. April | 14 bis 16 Uhr
im Café 1. OG. Das Angebot ist offen
für jedes Alter, begleitet von der
Musikantengruppe

Schnupperworkshop Quilten

Dienstag, 23. April | 14 bis 17 Uhr
2. OG Raum 2.3. Mitzubringen eine
Schneiderschere, Nähmaschine wenn
vorhanden. Teilnahmekosten: 1 Euro
Das Quilten findet anschließend mo-
natlich am Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im 2. OG Raum 2.3 statt.

**Wohlfühltag: „Lasst uns Gemein-
schaft feiern“ für Alt und Jung**

Dienstag, 30. April | 9.30 bis 15 Uhr
Mit dabei sind: Das Team Ehrenamtliche,
3 Schüler vom Schubart-Gymnasium
und Susanne Traub. Kosten: 17 €
(Brunch, Kaffee, Kuchen, 1 Kaltgetränk)
Anmeldeschluss: 23. April

**Termine begleiteter
Mittagstisch:**

„Gesunde Frühlingkräuter“
Dienstag, 23. April | 11 bis 12 Uhr | Café
1.OG Vortrag mit Dorothea Müller,
12 Uhr Beginn gemeinsamer Mittagstisch.
Kosten: 7,50 Euro. Anmelde-
schluss: Donnerstag, 18. April

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kinderkirche im Meditationsraum; **Peter u. Paul Kirche:** Sa., 18.30, Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, 18 Uhr Abschlussgottesdienst zum Bezirkstag des Kolping-Bezirksverbands Ostalb; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth.; Ostalklinikum: So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Familiengottesdienst, Thema: Mit dem Friedenskreuz auf dem Weg, Pfarrerin Bender & Kinderhaus Purzelbaum; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Stier; **Ostalklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Langfeldt

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet von Aalen

Der Frühling macht sich immer stärker mit milderem Temperaturen bemerkbar. Deshalb arbeiten die Stadt Aalen und die Stadtwerke nun wieder an Baustellen, die in der kalten Jahreszeit witterungsbedingt pausierten oder beginnen mit neuen Baumaßnahmen. Im Folgenden gibt es eine Übersicht über aktuelle Projekte, die im Stadtgebiet und den Stadtteilen umgesetzt werden:

Rathausanierung:

Am 22. April startet der nächste Bauabschnitt der Sanierung der Rathausfassade. Deshalb kann es im Eingangsbereich des Rathauses immer wieder zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Außerdem ist mit Lärm zu rechnen. Die städtischen Ämter sind jedoch zu den üblichen Öffnungszeiten für alle Bürger*innen erreichbar. Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis November.

MASSNAHMEN IN AALEN:

Bereich Innenstadt

Wegen der Umbauarbeiten am ehemaligen Spielzeug Wanner und den Bauarbeiten am Schwäpo-Gebäude kommt es im Bereich Ecke **Roßstraße/Reichstädter Straße** wegen zwei Baukränen und Baustellenfahrzeugen noch voraussichtlich bis Mai 2024 immer wieder zu Behinderungen.

Wegen des Baus eines neuen Geschäftshauses kommt es derzeit im Bereich des **östlichen Stadtgrabens** zu Behinderungen. Die Fahrbahnbreite im **östlichen Stadtgraben** ist wegen der Baustellenabspernungen eingeschränkt.

Bauprojekte seitens der Stadtwerke im Rahmen des Breitbandausbaus:

- Im **Südlichen Stadtgraben** werden im Bereich der Hausnummer 2 auf einer Länge von etwa 20 Metern Leerrohre verlegt. Außerdem wird ein Hausanschluss hergestellt. Deshalb kann es hier zu Verkehrsbehinderungen kommen.

STADT-SENIORENRAT AALEN E. V. LÄDT EIN

Vortrag aus der Reihe runDUM

E-Rezepte nutzen, wichtige Arzttermine vereinbaren, Bus- und Zugverbindungen erfahren, Fahrkarten von daheim lösen und bezahlen, ein Hotel reservieren, sich zeitnah informieren, und, und, . . . Das alles geht mit dem Handy und der Alltag wird erleichtert. Mit „run DU m“ zum Thema „Digitale Helfer im Alltag“ zeigt der Stadt-Seniorenrat Vorteile, Chancen und Hilfen, die durch die Nutzung des Internets möglich sind.

Der Stadt-Seniorenrat informiert bei dem Vortrag umfassend zu den digitalen Helfern im Alltag und zeigt außerdem Möglichkeiten, um entspannt mit Freude in das Thema einzusteigen.

Durch den gesellschaftlichen Wandel wohnen Enkel, Kinder und Freunde oftmals weit entfernt. Persönliche Treffen sind dann meist nur noch beschränkt möglich. WhatsApp ist eine Möglichkeit sich leicht und kontinuierlich auszutauschen. Der Stadt-Seniorenrat zeigt wie man: Nachrichten schreibt, mit Bild telefoniert, per Sprache einen Text eingeben kann, neue Möglichkeiten für Freundes- oder Hobbygruppen nutzt.

PROGRAMMPUNKTE FÜR DIE SOMMERFERIEN GESUCHT

Sommerferienprogramm 2024

Veranstalter können ihre Angebote auf der Plattform des Sachgebiets Jugendarbeit unter www.unser-ferienprogramm.de/aalen selbst einstellen und sich registrieren.

Hierfür wird lediglich eine E-Mail-Adresse benötigt um einen Zugang zur Datenbank einzurichten. Das Programm bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Sommerferien abwechslungsreich und aktiv zu gestalten.

Ob Sport, Kreativität oder Abenteuer – es sind keine Grenzen gesetzt. Jeder Veranstalter kann seine eigenen Ideen einbringen und somit für ein vielseitiges Angebot sorgen. Die Anmeldung ist unkompliziert. Das Sommerferienprogramm der Stadt Aalen bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglich-

- In der **Johann-Gottfried-Pahl-Straße** werden im Bereich unter der Hochbrücke auf Höhe des Amtsgerichtsparkplatzes sowie auf Höhe der **Eisenstraße** 1 neue Netzverteilerkästen gesetzt. Hier kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.
- In der **Bahnhofstraße** finden Vorbereitungen für die Verlegung von Versorgungsleitungen statt. Hier muss ebenfalls mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Alle Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen sein. In der **Mittelbachstraße** wird derzeit zwischen den Hausnummern 8 bis 10 der Pflasterbelag erneuert. Der Baustellenbereich ist mit Bauzäunen abgesperrt, um den Bereich gefahrlos passieren zu können. Es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein.

An der Ecke **Bahnhofstraße/Eisenstraße** wird derzeit ein Gebäude abgerissen. Deshalb muss in der Bahnhofstraße zeitweise eine Spur gesperrt werden. Der motorisierte Verkehr wird dann einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Für den Rad- und Fußverkehr ist ein Notweg eingerichtet. Die Abrissarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April.

Übriges Stadtgebiet

Wegen der Verlegung von Glasfaserleitungen kommt es derzeit im Bereich der **Böhmerwaldstraße**, der **Memellandstraße** sowie der **Lausitzerstraße** abschnittsweise zu Behinderungen. Die Gehwege in diesem Bereich müssen immer wieder zeitweise gesperrt werden. Solange die Sperrungen bestehen, werden Fußgängerinnen und Fußgänger über Notwege umgeleitet. Der motorisierte Verkehr und der Radverkehr kann die Bauabschnitte passieren, es wird jedoch um erhöhte Vorsicht gebeten.

In der **Eichendorffstraße** werden derzeit im Auftrag der Stadtwerke Aalen Gas- und Wasserleitungen neu verlegt.

Außerdem wird der Straßenbelag erneuert. Eine Zufahrt für Anwohnerinnen und Anwohner ist über die Parallelstraßen möglich. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende April 2024 geplant.

In der **Schleifbrückenstraße** werden von Gebäude Nummer 11 bis Gebäude Nummer 19 Versorgungsleitungen verlegt. Deshalb ist die **Schleifbrückenstraße** in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Anfang Juni geplant. Im Anschluss wird der Radweg zwischen Parkplatz Uhlandrealschule und Einbahnstraße Turnstraße neu hergestellt. Während dieser Bauarbeiten wird der Fuß- und Radverkehr über die Schleifbrückenstraße geführt.

In der **Langertstraße** im Abschnitt zwischen Hausnummer 116 und 131, werden im Auftrag der Stadtwerke Aalen derzeit neue Wasserleitungen verlegt. Wegen der Baumaßnahme muss die **Langertstraße** zeitweise voll gesperrt werden. Eine Zufahrt für Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Hausnummern 116 bis 131 ist dann über die **Saar-** und **Mährenstraße** gewährleistet. Die Stellplätze am Wanderparkplatz können während der Bauzeit nicht genutzt werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Anfang Juli 2024 geplant.

In der **Max-Eyth-Straße 17** wurde wegen eines privaten Bauvorhabens ein Kran aufgestellt. Bis November 2024 ist eine halbseitige Sperrung notwendig. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

Die **Hardtstraße** ist auf Höhe der Hausnummer 16 derzeit wegen eines privaten Bauvorhabens halbseitig gesperrt. Der motorisierte Verkehr sowie Fahrradfahrende werden einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, den gegenüberliegenden Bürgersteig zu benutzen. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende Juni

2024 geplant. Für die Erschließung des neuen **Kombibades** wird die westliche Zufahrt zum Parkplatz an der **Hirschbachstraße** verbreitert und ist deshalb bis voraussichtlich Ende 2024 gesperrt. Die Stellplätze sind über die östliche Zufahrt erreichbar. Wegen der Baumaßnahme muss der Parkplatz teilweise gesperrt werden.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

In der **Bismarckstraße** werden derzeit Hausanschlüsse für neu verlegte Stromhauptleitungen hergestellt. Der motorisierte Verkehr sowie der Radverkehr kann die **Bismarckstraße** weiterhin befahren, es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten auf eine der Parallelstraßen auszuweichen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Ende Juni vorgesehen.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

In der **Aalener Straße** wird auf Höhe der Einmündung **Kocherstraße** ein neuer Kreisverkehr hergestellt. Über die gesamte Bauzeit bis Ende 2024 wird der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt. Es wird empfohlen, das Gebiet weiträumig über die B19 zu umfahren.

MASSNAHMEN IN DEWANGEN:

Zwischen **Raumental** und der Einmündung **Dewanger Straße** wird derzeit ein neuer Radweg hergestellt. Deshalb ist die Kreisstraße 3284 zwischen **Raumental** und Einmündung **Dewanger Straße** halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit mit einer Baustellenampel geregelt. Das Ende der Baumaßnahme ist für Anfang Oktober geplant.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im Mai.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30
73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de
schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Sanierung der Langertstraße in Aalen
Straßenbau**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E11876738> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361-52-1118, Fax 07361-52-1902 schreibt nach VOL/A aus:

**Druck und Vertrieb Amtsblatt für die Stadt Aalen
„STADTINFO“ integriert in ein wöchentlich
erscheinendes Anzeigenblatt**

Art, Ort und Umfang der Leistung:

- Veröffentlichung des Amtsblattes in einem wöchentlich erscheinenden Anzeigenblatt ab der ersten Seite des zweiten Buches.
- flächendeckende Verteilung an alle Haushalte in der Gesamtstadt Aalen. Garantierte kostenfreie Zustellung an alle Haushalte im Stadtgebiet Aalen.

Frist der Ausführung: 01.01.2025 bis 31.12.2026 (Vertragslaufzeit)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Presse – und Informationsamt, Zimmer 119, unter der o.g. Adresse ab 17. April 2024 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: -

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 437 zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen keine Bieter anwesend sein.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 7. Mai 2024, 10.45 Uhr, Zimmer 437, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Rathaus, 4. OG, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Sicherheiten: -

Zahlungsbedingungen: nach VOL

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.05.2024

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:
Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart,
Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.